



Antrag-Nr. 14/232

öffentlich

Datum: 27.08.2018
Antragsteller: GRÜNE

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	26.09.2018	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	01.10.2018	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	08.10.2018	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Überprüfung und Optimierung von Kennzahlen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Produkte, die im Haushalt 2019 mit Kennzahlen hinterlegt sind, in einer Übersicht darzustellen und zu begründen, warum bei anderen Produkte keine Kennzahlen erhoben wurden.

Im Vorfeld der Haushaltsberatungen 2020 soll die Verwaltung den politischen Gremien ein Verfahren präsentieren, wie sie in künftigen Haushaltsplänen die im NKF angelegte Steuerung aller Produkte und Produktbereiche über Kennzahlen verbessern und sicherstellen will.

Begründung:

Zentral für die Steuerung des Verwaltungshandelns ist nach dem Neuen kommunalen Finanzmanagement die Entwicklung von Kennzahlen für die einzelnen im Haushaltsplan dargestellten Produkte. Die politische Vertretung soll nicht mehr wie in der Kameralistik ausschließlich über die Zuweisung von Finanzmitteln steuern, sondern insbesondere über Zielvorgaben an die Verwaltung. Hierzu ist eine sorgfältige Ausarbeitung und Erhebung von Kennzahlen unerlässlich. Nach wie vor kommt dieser Aspekt auch in den Haushaltsplänen der LVR-Verwaltung zu kurz.

Der Haushalt 2019 ist nach Angaben der Verwaltung ein reiner „Übergangshaushalt“, da mit dem Inkrafttreten der meisten Regelungen des Bundesteilhabegesetzes zum 1.1.2020 eine völlig neue Systematik in der Haushaltsdarstellung erforderlich ist. Damit sollte auch die Chance ergriffen werden, in den Haushalten des LVR endlich sinnvolle, aussagekräftige und valide Kennzahlen auszuweisen, damit die politische Vertretung ihre Steuerungsaufgabe angemessen wahrnehmen kann.

Ralf Klemm